



Letter from the Homburger family to Max Bredig, June 8, 1938

Homburger, Marianne, and Viktor Homburger. "Letter from the Homburger Family to Max Bredig, June 8, 1938," June 8, 1938. Papers of Georg and Max Bredig, Box 8, Folder 21. Science History Institute. Philadelphia.

<https://digital.sciencehistory.org/works/n3hfnnh>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared May 31, 2025 09:22 UTC

Transcribed by Gudrun Dauner

Transcription

Image 1

A11. Inliegend 1 Portoschein.

Karlsruhe, den 8. Juni 1938

Lieber Onkel Max!

Ich gratuliere Dir recht herzlich zum Geburtstag und wünsche Dir alles Gute im neuen Lebensjahr. Hoffentlich geht es Dir gut. Morgen darf ich über den Rest der Pfingstferien nach Frankfurt. Walther ist nämlich im Philanthropin dort und hat schon übermorgen Schule; ich habe erst am 13. Schule. Dafür hatte Walther auch früher Ferien. Peter geht nach Baden-Baden. Dort besucht er Tante Vally und Tante Idel.

Verlebe Deinen Geburtstag recht schön und sei herzlich begrüßt von
Deinem Wolfgang

Lieber Max! Ich finde gerade noch dieses Plätzchen, um Dir allerinnigste Glückwünsche zu senden. Hoffentlich bringt Dir das neue Lebensjahr nur Gutes, besonders Gesundheit

und eine Dich ausfüllende & befriedigende Tätigkeit. Mit den herzlichsten Grüßen bin ich
Dein Viktor.

Image 2

(page 2)

Lieber Onkel Max!

Ich gratuliere Dir recht herzlich zu Deinem Geburtstag und wünsche Dir alles Gute.
Hoffentlich

geht es Dir recht gut. In unserem Werkkurs machen wir ein Herbarium. Ich habe ein
ganz gelbes Zimmer bekommen. In diesem Zimmer bin ich ganz allein. Unser Garten
ist auch ganz verändert. Alles ist ganz neu. Wolfgang ist auch im Englischkurs. Verbringe
Deinen Geburtstag recht schön und sei herzlich begrüßt.

Von
Deinem
Peter

Image 3

(page 3)

Lieber Onkel Max!

Auch ich gratuliere Dir zu Deinem Geburtstag recht herzlich und ich wünsche Dir im
kommenden Jahr alles Gute. Ich bin seit Ostern in Frankfurt im Philanthropin. Es gefällt mir
dort sehr gut. Wie geht es Dir? Dort wird es ja jetzt schon furchtbar heiß sein.

Viele herzliche Grüße von
Deinem
Walther.

Mein liebes Jungellllll!

Zu Deinem Geburtstag sende ich Dir meine allerherzlichsten Glückwünsche; mögest Du
gesund und glücklich sein und bald den Platz finden, den Du ersehnt. Unsere Gedanken
werden am 20. Besonders herzlich bei Dir sein und mitfeiern. Von uns gibt es sehr wenig zu
berichten. Wir sind gesund u. munter. Ich freue mich sehr, daß Vater nun im September in
unsere Nähe

Image 4

(page 4)

zieht. Natürlich wird der Umzug noch viel Mühe machen aber nachher wird es umso schöner sein. Dann kann ich täglich nach ihm sehen.

In der Nähe wohnen noch viele nette Menschen, sodaß er dann hoffentlich nicht so viel allein

ist. Frau C. ist weiterhin eine Perle. Vater ist meistens recht munter. Nun kommt die Hitze, darunter leidet er natürlich immer etwas; aber ich weiß nicht recht, ob man ihn zum Verreisen animieren soll, da er es doch zu ungern tut u. immer Pech dabei hatte. Was wir in den Ferien machen werden, ist auch noch ganz unklar. Vielleicht schicken wir nur die Kinder zu ihren Bleicheröder Verwandten und bleiben zu Haus. Es ist nicht so einfach zu übersehen und ich bin ja am liebsten zu Haus. Jedenfalls brauchst Du Dir um uns keine Sorgen zu machen. Hoffentlich bekommt Dir das Sommerklima dort auch so gut wie das Winterklima. Hast Du den Schlips erhalten u. die Kakes. Ich habe noch immer von Dir hier einen alten Schlips, der nach dem Reinigen recht ordentlich geworden ist. Eine weiße Smokingbinde, die man waschen kann u. wieder selbst binden und einen alten Pyjama der ausgebessert wurde. Dies schicke ich Dir demnächst. Hoffentlich wirfst Du rechtzeitig alles weg, was kaput u. unbrauchbar geworden

ist, damit es nicht durch Ansammlung zur Last wird. Ich kann mir nächstens als Entrümplerin ein Diplom geben lassen. Der kommende Umzug bietet ja wirklich wieder einiges!! Schreibe

(left margin)

endlich mal, womit man Dir eine Freude machen kann. Sei innigst begrüßt und geküßt und nochmals alles erdenklich Gute! Dein Andel.